

6 Sebastianskapelle

Der heilige Sebastian gilt als Schutzpatron der Stadt Aichach. Die Kapelle wurde im 15. Jahrhundert erbaut und am 15. Juni 1484 vom Augsburger Weihbischof konsekriert. Bereits im 15. Jahrhundert wurde die Sebastiansbruderschaft gegründet.

Zerstörung und Wiederaufbau

Während des Dreißigjährigen Kriegs brannte Aichach nieder und die Kapelle wurde zerstört. Als 1634 die Pest ausbrach, beteten die Aichacher Bürger zum heiligen Sebastian, der ihnen Schutz vor dem „schwarzen Tod“ bieten sollte. Als Dank wurde die Kapelle 1656 neu aufgebaut und im selben Jahr eingeweiht. Zum 100-jährigen Jubiläum der Sebastianskapelle wurde 1756 ein achttägiges Fest gefeiert. Hierzu reisten nach damaligen Angaben 36.000 Wallfahrer nach Aichach. Im Jahr 1794 wurde die Kapelle nach Osten erweitert und 1794 die Ausstattung der Kirche von innen vervollständigt.

Die kleine Kirche ist im Jahr 1903 und im Jahr 1935 von außen und innen restauriert worden. In den folgenden Jahren erhielt die Kapelle eine neue Glocke, die 1947 von Bischof Kumpfmüller geweiht wurde. Ab 1972 veranlasste die Stadt Aichach die Renovierung des Daches, des Mauerwerks und der Altäre sowie 2002 die Restaurierung der Kapelle von außen. Um 1985 wurde die Sebastiansprozession wiederbelebt, die auch heute noch am Sonntag vor oder nach dem Sebastianstag, dem 20. Januar, veranstaltet wird. Im Januar 2012 erhielt die Kapelle neue Glocken aus der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck, die noch im selben Jahr geweiht wurden.

Im Inneren der Kapelle

Die Kapelle ist heute eine durch Lisenen mit aufgelegten gotisierenden Strebepfeilern gegliederte Anlage mit einem quadratischen Turm mit pilasterbesetztem Aufsatz und eleganter, gedrückter Zwiebelhaube. Das Innere der einschiffigen Kapelle ist durch eine



geschwungene Westempore, eine Stichkappentonne sowie einen klassizistischen Altar gekennzeichnet. Der östliche Abschluss wird durch eine gemauerte Altarwand abgegrenzt. Die Kapelle ist mit mehreren Figuren geschmückt wie der Figur des Heiligen Sebastian, den Kirchenvätern Hieronymus und Gregor der Große sowie mit Statuetten der Apostel. Besitzer der Kapelle ist die Stadt Aichach.